

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	31.01.2013

#### **Misstände im Bereich Brüsseler Platz/Moltkestraße**

Die CDU-Fraktion der Bezirksvertretung Innenstadt schildert, „dass seit einiger Zeit sich Klagen von Anwohnern des Brüsseler Platzes über Jugendcliquen häufen, die sich abends im Bereich der Tischtennisplatten treffen und lautstark diskutieren sowie über vermehrte Beschädigungen von Kraftfahrzeugen (u.a. Zerkratzen des Lacks, Abbrechen der Seitenspiegel)

Des Weiteren fühlen sich nun auch die Anwohner der Moltkestraße durch den gestiegenen Lärmpegel und Verunreinigungen (u.a. benutzte Spritzen) im Straßenbereich belästigt.“

Die CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt fragt die Verwaltung:

- 1) Sind diese Vorgänge der Verwaltung bekannt?
- 2) Liegen der Verwaltung Erkenntnisse über Drogenhandel im Bereich des Brüsseler Platzes vor?
- 3) Wenn ja: was gedenkt die Verwaltung zu unternehmen?

#### Zu Frage 1:

Die von der CDU Fraktion beschriebene Situation unterscheidet sich von den abendlichen Treffen auf dem Brüsseler Platz in der Sommersaison und ist unabhängig davon zu betrachten. Die Fragen zu den Straftaten „Sachbeschädigung und Drogenhandel“ betreffen die Polizei. Die angeführten Ordnungswidrigkeiten „Verschmutzung und Lärm“ liegen in der Zuständigkeit des Amtes für öffentliche Ordnung.

Laut Auskunft der Polizei hat der zuständige Bezirksdienstbeamte für den relevanten Bereich wegen der bekannten Beschwerdelage bereits im Sommer 2012 die Kontaktaufnahme mit der Anwohnerschaft und den Gewerbetreibenden im Belgischen Viertel intensiviert.

Im Oktober 2012 teilte eine Anwohnerin mit, dass sich vermehrt Jugendliche in den Abendstunden im Bereich des Brüsseler Platzes aufhielten. Der Bezirksdienstbeamte nahm dies in der Folgezeit zum Anlass, den Bereich insbesondere in den Abendstunden zu bestreifen, konnte dabei aber keine verstärkten Ansammlungen von Jugendgruppen erkennen.

Laut Recherchen der Polizei im Zeitraum vom 01.09.2012 bis zum 21.01.2013 für die Bereiche „Brüsseler Platz“ und „Moltkestraße“ gibt es keine erhöhten Fallzahlen über „Körperverletzungsdelikte“ und „Sachbeschädigung an Kfz“ gegenüber anderen Bereichen der Innenstadt. Ebenso ist auch im Vergleich mit dem Vorjahr keine Zunahme besagter Delikte zu attestieren.

Der Ordnungsdienst der Stadt Köln ist sowohl bei den allabendlichen Einsätzen auf dem Brüsseler Platz als auch aufgrund von Anwohnerbeschwerden (insgesamt sind 6 entsprechende Anrufe im Jahr 2012 dokumentiert) gegen Ruhestörungen durch beispielsweise nächtliches Tischtennispielen oder Schreien und Grölen vorgegangen.

Die Ordnungsdienst hat die ständige Präsenz am Brüsseler Platz (Ansprechen von Menschen, die sich auf der Platzfläche aufhalten) in den Wintermonaten eingestellt. Für etwaige Beschwerden und Rückfragen stand das Servicetelefon weiterhin zur Verfügung. In diesem Zeitraum sind in der Anruferdokumentation keine entsprechenden Beschwerden oder Hinweise registriert.

Zu Frage 2:

Durch zivile Polizeibeamte erfolgen regelmäßig verdeckte Aufklärungen in dem gesamten Bereich, da unweit des Belgischen Viertels (Hohenzollernring) beispielsweise Methadonvergabestellen angesiedelt sind. Eine Zunahme von Aktivitäten, die in Zusammenhang mit Drogenkonsum und/oder der Methadonabgabe stehen könnten, ist für den besagten Bereich nicht festzustellen.

Dem Ordnungsdienst ist bekannt, dass es Hinweise auf Drogenkonsum und / oder Drogenhandel im hinteren Bereich des Brüsseler Platzes (Richtung Moltkestraße) gibt und informiert die Polizei bei entsprechenden Beobachtungen.

Zu Frage 3:

Die Polizei wird die beschriebenen Aktivitäten auch in diesem Jahr fortsetzen. Die Verwaltung wird in der kommenden Sommersaison ebenfalls die intensiven Einsätze des Ordnungsdienstes am Brüsseler Platz weiterführen.